

Bonner Hochschultage

„Literatur, Sprache, Kultur – das Studium am Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft“

Christine Lafos
Studiengangsmanagerin

Studentische Initiativen und Eindrücke aus dem Studium aus Studierendenperspektive
Denis Bains (Fachschaft)



16. November 2024

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn
2. Was unser Institut so besonders macht

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn
2. Was unser Institut so besonders macht
3. Was Sie bei uns konkret studieren können

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn
2. Was unser Institut so besonders macht
3. Was Sie bei uns konkret studieren können
4. Was Sie damit beruflich machen können

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn
2. Was unser Institut so besonders macht
3. Was Sie bei uns konkret studieren können
4. Was Sie damit beruflich machen können
5. Was Sie dafür tun müssen

Bonner Hochschultage

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn
2. Was unser Institut so besonders macht
3. Was Sie bei uns konkret studieren können
4. Was Sie damit beruflich machen können
5. Was Sie dafür tun müssen
6. Wir sind für Sie da!

Vorstellung studentischer Initiativen

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Die Universität Bonn ist ...

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Die Universität Bonn ist ...

- eine von elf deutschen Exzellenzuniversitäten
- mit rund 35.600 Studierenden eine der großen deutschen Universitäten
- mit rund 200 Studiengängen eine Universität, die zahlreiche Wahlmöglichkeiten bereithält
- national wie international vernetzt und ermöglicht auch in den Literatur-, Sprach-/Kulturwissenschaften zahlreiche Kooperationen

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Die Universität Bonn liegt ...

- im Herzen der schönen Stadt Bonn direkt am Rhein
- zentral zwischen den verschiedenen Serviceangeboten für Studierende (Universitäts- und Landesbibliothek, Mensa etc.)
- in einem kurfürstlichen Schloss aus dem 18. Jahrhundert sowie in einem modernen und architektonisch ansprechenden Büro- und Lehrgebäude in direkter Bahnhofsnähe

1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

2 Unterrichtsgebäude mit unterschiedlichem Flair...



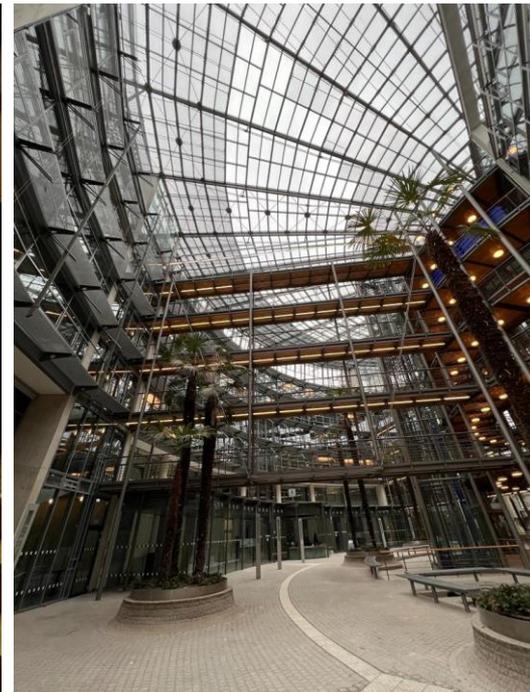
Hauptgebäude
mit Hörsälen und Übungsräumen

Rabinstraße 8
mit Seminarräumen und Büros



1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Studieren zwischen Geschichte und Moderne



1. Warum es in Bonn so schön ist – der Hochschulstandort Bonn

Neue gemeinsame Fachbibliothek Philologien (Rabinstraße 8) mit großem Buch- und Medienbestand und modernster Ausstattung



2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Oder: Mehr als ‚nur‘ Germanistik!

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)



3 Teildisziplinen = ‚Vollgermanistik‘

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)
- Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)
- Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)
- Skandinavische Sprachen und Literaturen

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)
- Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)
- Skandinavische Sprachen und Literaturen
- Fachdidaktik Deutsch

2. Was unser Institut so besonders macht

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Unsere sechs Fachabteilungen

- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Germanistische Mediävistik (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
- Germanistische Linguistik (Sprachwissenschaft)
- Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)
- Skandinavische Sprachen und Literaturen
- Fachdidaktik Deutsch

Die enge Vernetzung der Fachabteilungen bietet Ihnen ein breites Studienangebot und einen multiperspektivischen Blick auf die Sprachen, Literaturen und Kulturen des deutschen, skandinavischen und gesamteuropäischen wie globalen Raumes.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft **Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!**

Die Neuere deutsche Literaturwissenschaft...

- beschäftigt sich mit „*neuerer*“ Literatur ab der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart (ca. 1600 bis heute)
- beschäftigt sich mit der Erforschung der *deutschsprachigen* Literatur
- betrachtet geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge von Literatur (und anderen Medien)
- arbeitet methoden- und theoriegeleitet

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der NdL:

- **Deutsche Literatur bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts**
- **Deutsche Literatur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts**
- **Literaturtheorie und Textanalyse**
- **Kulturelle Institutionen**
- **Kultur und Medien – Geschichte und Konzepte**
- **Intermedialität**

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Beispielhafte Seminarthemen der NdL:

- Vermessungen der Seele. Psychologie und Poetik im 18. Jahrhundert

„Kanonisiert als Zeitalter der Vernunft, steht die Aufklärung im (nicht unbedingt spannenden) Ruf, eine durchweg rationale Epoche zu sein. Tatsächlich macht der Wissensdrang des 18. Jahrhunderts aber nicht dort Halt, wo die Grenzen des Verstandes erreicht sind. Im Wunsch zu verstehen, wie die *ganze* Seele funktioniert, beginnen Dichter und Gelehrte gezielt die Grenzbereiche zu erkunden, an denen die rationale Erkenntnis der ‚oberen‘ Seelenkräfte laut der zeitgenössischen Philosophie in die sinnliche Erkenntnis am ‚Grund der Seele‘ (Baumgarten) übergeht.

Das Seminar widmet sich diesen Vermessungen der Seele in konzentrierten Lektüren und fragt, welche Effekte daraus auf Literatur und Literaturtheorie der Aufklärung erwachsen. Um diese Konstellation auszuloten, richtet sich der gemeinsame Blick ebenso auf philosophische und ästhetische Schriften wie auf ein breites Spektrum literarischer Genres, die im 18. Jahrhundert einen Psychologisierungsschub erfahren: von der Ode über das in immer grundlegendere Konflikte führende Trauerspiel bis zum autobiographischen Erzählen. [...]“

Schlagworte: Philosophie, Psychologie, Epochenmodelle, Literatur- und Gattungstheorie ...

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Weitere Seminarbeispiele aus der NdL:

- Witz, Genie, Kreativität. Zur Wirkungsgeschichte poetologischer Grundbegriffe
- Comicgeschichte - Schlaglichter auf die Entwicklung sequentieller Kunst im 20. Jahrhundert
- Wohnberichte intermedial. Erzählungen aus dem Mietshaus
- Dynastischer Konflikt, Landschaftsbau, tödliche Krankheit. Zur Nebenhandlung von Liebeshandlungen
- Nietzsche und die Folgen
- Lyrik zwischen Bild und Stimme
- Nachtstücke der Romantik
- Das Komische und die Komödie
- "... aber vergesset dabey nicht, den gestirnten Himmel zu eurer Lehre zu betrachten."
Astronomie und Aufklärung
- Schwellenkunde und Konversionserzählung: Die Literatur entdeckt die Unterschicht
- Follow the Lieder
- Lieder der Revolution
- Floriographie: Textbotanik vom 17.-19. Jhd.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Die Germanistische Mediävistik ...

- beschäftigt sich mit „älterer“ Literatur, die im Zeitraum von den Anfängen der deutschen Literatur im frühen Mittelalter bis zum Beginn der frühen Neuzeit entstanden ist (ca. 800-1600)
- betrachtet Texte in ihrer kulturhistorischen Tiefendimension und vermittelt ein Verständnis der kulturhistorischen Alterität der Texte
- betrachtet Texte in ihren besonderen sprachlichen Ausprägungen
- beschäftigt sich mit der Materialität von Texten (Handschriften)

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der Mediävistik

- **Deutsche Literatur des Mittelalters**
- **Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext**
- **Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters**

3. Was Sie bei uns konkret studieren können – Studieninhalte

Beispielhafte Seminarthemen der Mediävistik:

- 'swaz uns von strîte ist geseit' – Narrativierung und Ästhetisierung von Gewalthandeln in Strickers "Karl der Große"

Die moderne Medienwelt ist voller Gewalt. Nachrichtensendungen und Tagespresse berichten über Gewalttaten, in sozialen Medien wird zu Gewalt aufgerufen, nicht zuletzt wird unterstellt, dass Medienkonsum oder etwa Computerspiele zu Gewalthandlungen anstiften. Dass Menschen sich gegenseitig Gewalt antun, ist eine anthropologische Konstante. Um Gewalthandeln zu rechtfertigen, braucht es Anlässe, Feindbilder und anderes mehr. Ein Text, der Gewalthandeln nicht nur darstellt und ästhetisiert, sondern durch sein spezifisches Bild von Fremd und Eigen auch zu neuer Gewalt anzustiften vermag, ist Strickers *Karl der Große*, der um 1215 bis 1233 entsteht. Karl der Große zieht mit einem Heer nach Spanien, um das Land von den *heiden* zurückzuerobern. Laut Text handelt es sich um einen Kreuzzug, der zur Bekehrung der Ungläubigen oder aber – bei Scheitern dieser Aufgabe – zur Befreiung und Reinigung des besetzten Landes führen soll. Der Auftrag zur Heerfahrt kommt von Gott. Ein Hinterhalt gegen die Nachhut von Karls Heer in Ronceval führt zur entscheidenden Schlacht. Die gesamte Nachhut wird getötet. Karl selbst muss daraufhin ins Schlachtgeschehen eingreifen.

Der Stricker arbeitet an einer Hagiographisierung („Heiligenlegende“) des Frankenkönigs. Nicht zuletzt sieht man seinen *Karl* als Beitrag zur unter Kaiser Friedrich II. wieder erstarkenden Kreuzzugs-idee, so wie das *Rolandslied* knapp 50 Jahre zuvor unter seinem Großvater Friedrich Barbarossa. Im Seminar wollen wir uns gemeinsam den Fragen der Ästhetisierung von Gewalt widmen. Welche literarischen Verfahren gibt es, um Gewalt darzustellen? Durch welche rhetorischen und narrativen Verfahren schaffen es mittelalterliche Autoren, ihre Rezipient*innen auf ihre Seite zu ziehen? Und wie bauen sie Sympathie für ihre Helden und Antipathie für deren Gegner auf?

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Weitere Seminarbeispiele aus der Mediävistik:

- Der unfeste Text. Zur Überlieferung und Varianz mittelalterlicher Literatur
- Dichter über Dichter in der mittelhochdeutschen Literatur (Lektürekurs)
- Ein Metzgersohn auf dem Lilienthron - "Huge Scheppel,,
- "Das Nibelungenlied" - Deutungen und Wirkungen
- Mittelalter in Bonn und Umgebung - Exkursion und Dokumentation
- 'Also in mannes weiß ging sie hinweg' - Gendercodierungen in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters am Beispiel sog. Cross Dressing-Erzählungen
- In Frauenhänden – Katharina Tucherin und die Bibliothek des Nürnberger Katharinenklosters
- Drachentöter
- Konzepte von Raum und Zeit in mediävistisch-literaturwissenschaftlicher Perspektive
- Troja- und Rom-Mythen: Herrschaftsvorstellungen in mittelalterlichen Antikenromanen

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Die Germanistische Linguistik ...

- analysiert die deutsche Sprache in all ihren Facetten
- Teilbereich der Synchronie betrachtet die Gegenwartssprache und unser aktueller Sprachgebrauch
- Teilbereich der Diachronie betrachtet frühere Sprachstufen wie das Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche und den diachronen Sprachwandel
- betrachtet Phänomene von Wandel, Normen und Regeln und Standards sowie Abweichungen und Variationen

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der Linguistik

- **Formen und Funktion der deutschen Sprache**
- **Sprachwandel**
- **Sprachvariation**
- **Aspekte der Sprachverwendung**
- **Sprache und Literatur des deutschen Mittelalters**

3. Was Sie bei uns konkret studieren können – Studieninhalte

Beispielhafte Seminarthemen der Linguistik:

▪ Linguistik von und für Laien

Warum heißt das *Vergissmeinnicht* so? Wieso sagt man *Ich packe meine sieben Sachen*? Warum hat man nach dem Sport *Muskelkater*? Wieso sagt man nur beim Niesen *Gesundheit*? Und: Warum sprechen Menschen verschiedene Sprachen? All das sind Fragen, die Kinder im Rahmen der Radiosendung „Frag doch mal die Maus“ gestellt haben und die von alltagsweltlichem Interesse an Sprache zeugen. Dieses (junge) Publikum interessiert sich vor allem für die Herkunft von Wörtern und Redewendungen, also für etymologische Themen. Auch Beiträge in Foren oder Sprachratgebern mit erwachsener Zielgruppe widmen sich diesen – aber auch ganz anderen grammatischen Themen, wie z. B. der Aussprache, Bildung oder Schreibung bestimmter Wörter und Sätze. Was hier passiert, wollen wir (unter anderem) als ‚Linguistik von und für Laien‘ begreifen: als „eine an die breite Öffentlichkeit gerichtete praxisorientierte Sprach- und Kommunikationslehre“ (Antos 2011: 13). Mögliche Inhalte und Methoden einer solchen linguistischen Wissenschaftskommunikation – ob in der Schule oder in anderen Kontexten der Vermittlung – sollen am Beispiel konkreter grammatischer Phänomene unter die Lupe genommen werden. Gleichzeitig kann ‚Linguistik von und für Laien‘ auch bedeuten, sich mit Einstellungen und Vorurteilen zu Sprache von linguistischen Laien zu beschäftigen. Wenn z. B. unterstellt wird, in Hannover spreche man das beste Hochdeutsch oder vor *und* setze man niemals ein Komma, dann kann man fragen, wie solche Einstellungen entstehen und wie sie sich etablieren.

Beide Aspekte – Linguistik *von* und *für* Laien – wollen wir im Seminar genauer in den Blick nehmen. Und wenn Sie nun wissen wollen, warum man nicht seine *acht* oder *sechs* Sachen packt oder wieso man nicht auch beim Husten *Gesundheit* sagt: herzlich willkommen im Seminar!

3. Was Sie bei uns konkret studieren können – Studieninhalte

Weitere Seminarbeispiele aus der Linguistik:

- Phraseologismen: Herkunft/Entstehung – Entwicklung
- Die Duden-Grammatik im Wandel der Zeit: 10 Auflagen im Vergleich
- Syntax des Raps
- Öffentliche Kommunikation kontrastiv
- Mehrsprachigkeitsphänomene
- "Beziehungsstatus: Es ist kompliziert!?" – Grammatik und ihre Vermittlung
- Neue Wörter in der Sprachgeschichte
- Konzepte von Raum und Zeit in (astro)linguistischer Perspektive
- Wortbildung diachron
- Korpuslinguistik mit Python.....

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Die Komparatistik/Vergleichende Literaturwissenschaft...

- begreift Literatur als über-nationales Phänomen
- untersucht die Literatur in ihren transnationalen und interkulturellen Zusammenhängen
- analysiert die Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen künstlerischen und kulturellen Zeichensystemen (etwa Literatur und Malerei, Literatur und Film, Literatur und Musik)

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der Komparatistik

- **Theorie und Methoden der Komparatistik**
- **Literatur europäischer Sprachen in synchroner und diachroner Vernetzung**

3. Was Sie bei uns konkret studieren können – Studieninhalte

Beispielhafte Seminarthemen der Komparatistik:

- Literatur und Energie

Energie ist ein zentrales Thema unserer Gegenwart, dem sich politische, wirtschaftliche, wie technologische Diskurse widmen. In der Kulturwissenschaft lange als „hidden in plain sight“ (Szeman et al. 2017) vermutet, stellen die *Energy Humanities* in den letzten Jahren zunehmend dringlicher werdende Fragen nach den Verwicklungen von Kultur und Energie.

Um nachzuvollziehen, wie die Kultur ihrerseits auf die Energie blickt, wird Literatur zur zentralen Ressource: sie ist der Speicherort historischer Imaginarien (Macdonald 2017). Literatur und Energie haben ein vielfältiges Verhältnis: Die Literatur ist der zentrale Ort, an dem Energie imaginiert wird. Selbst wenn wir versuchen, das Erzählen zu erklären, kommen wir immer wieder auf Begriffe der Energie zurück (Koschorke 2013).

Wie lässt sich Literaturgeschichte als Energiegeschichte lesen? Welche Auswirkungen haben Energiesysteme auf ihre kulturellen, sozialen, politischen und ökologischen Umwelten? Wie nutzen die Texte und Medien Ressourcen, um Fragen von *class*, *race* oder *gender* zu verhandeln?

Dieses Seminar widmet sich dem Versuch zentrale Fragestellungen der *Energy Humanities* für literatur- und kulturwissenschaftliche Praxis produktiv zu machen und dadurch energie-kritische Perspektiven und Lektüren zu entwickeln. Im Verlauf des Seminars werden wir den Energie-Epochen als Leitfaden durch die Literatur- und Kulturgeschichte folgen, um herauszufinden, welche Konzepte von Energie – ihren Trägern, ihrer Produktion, ihrer Nutzung – in Texten und Medien, von Miguel de Cervantes bis Juli Zeh, verhandelt werden.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Weitere Seminarbeispiele aus der Komparatistik:

- Schöne Augen machen. Automaten und Android:innen von der Romantik bis zur Gegenwart
- Vom Wandern der kleinen Dinge: die Literatur und das Winzige
- Schreiben, Zeichnen, Kritzeln. Zur Materialität der Literatur
- Absurdes Theater: Ost und West
- „Where is here?“ Einführung in die Literatur(en) Kanadas
- Nerven, Künste, Gender: zu Siri Hustvedt
- Fotografie in der skandinavischen Literatur
- Politische Emotionen - emotionale Politik. Literarische Figurationen eines komplexen Verhältnisses
- Zwischen den Sprachen. Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung
- Nature Writing im Anthropozän - Aspekte einer hybriden Gattung

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft **Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!**

Die Skandinavistik...

- beschäftigt sich mit der Sprache, Literatur, Kultur und Geschichte der nordeuropäischen Staaten
- Teilbereich Skandinavische Mediävistik: Literatur der Wikingerzeit und des Mittelalters
- Teilbereich Neuskandinavistik: Neuere skandinavische Literaturen bis zur Gegenwart mit besonderem kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt (Eco-Criticism)
- Sprachkurse in Dänisch, Norwegisch und Schwedisch

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der Skandinavistik

- **Skandinavische Erstsprache** (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch)
- **Wikingerzeitliche und mittelalterliche skandinavische Kultur und Literatur**
- **Skandinavische Literaturen und Kulturen der Neuzeit**

3. Was Sie bei uns konkret studieren können – Studieninhalte

Beispielhafte Seminarthemen der Skandinavistik:

- Sorge: Philosophie, Politik, Literatur

Sorge – in ihrer Mehrdeutigkeit oder auch, mit einer entsprechenden Bedeutungsverschiebung, engl.: care – ist zu einem zentralen Begriff gesellschaftlicher Debatten der letzten Jahre geworden. Wie schlägt sich dies nieder – in philosophischen und politischen, soziologischen und nicht zuletzt literarischen Texten (aber ggf. auch ästhetisch weiter gefasst und etwa auf die künstlerische Praxis bezogen: auf das Kuratorische)? Welche Sorge ist gemeint: Die Selbstsorge (M. Foucault), die Sorge für andere, die Sorge um und für den Planeten resp. die Natur? Wie verhält sich die Sorge zu Forderungen der Nachhaltigkeit – ist sie gewissermaßen deren affektive und auch ethische Grundierung? Fragen wie diese werden im Fokus des Seminars stehen, außerdem jene, wie sich der Begriff für die Philologie(n) und den Umgang mit Literatur auswirkt oder zur Anwendung bringen lässt (etwa in neueren Ansätzen von Rita Felski oder Toril Moi).

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Weitere Seminarbeispiele in der Skandinavistik:

- „Schmähung gegen die Landgeister“: Magie in der altnordischen Literatur und anderen germanischen Zeugnissen
- Mensch-Tier-Beziehungen in nordeuropäischen Kinder- und Jugendliteraturen und Medien
- Von Sleipnir zu Miramis. Pferde in nordeuropäischer Kultur und Literatur
- Völundr der Meisterschmied: Auf den Spuren einer mythischen Figur der germanischen Heldensage
- Zwischen Bauhaus und Volksheim – Literatur und Architektur der 1920er und 1930er Jahre
- Grundlagen umweltkritischer Literatur- und Kulturwissenschaften
- Villa Kunterbunt und andere Behausungen
- Sprachkurse Schwedisch / Norwegisch / Dänisch

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Die Fachdidaktik Deutsch...

- begegnet Ihnen in der Lehramtsausbildung unseres Instituts. Sie beschäftigt sich mit Lern- und Lehrprozessen im Bereich des schulischen Lernens.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!

Module (Themenschwerpunkte) der Deutschdidaktik

- **Literatur und Sprache und ihre Vermittlung**

(Einführung in die Deutschdidaktik // Fachwissenschaft und Deutschunterricht)

„Was ist und mit welchem Ziel betreiben wir Deutschdidaktik?“ Ausgehend von dieser Frage nähern wir uns der Fachdidaktik und ihrem Blick auf den Deutschunterricht: Was soll Deutschunterricht leisten und wie kann er das erreichen? Was sind fachspezifische Kompetenzen, Methoden und Arbeitstechniken? Warum ist Fachdidaktik mehr als die Frage „Wie bespreche ich Goethe mit Kindern?“

Einführend werden grundlegende Begriffe und Konzepte der Fachdidaktik besprochen. Dabei geht es in dieser Phase der Lehramtsausbildung weniger um erstes planerisches Trockenschwimmen (denn ohne konkrete Klassen könnte es kaum mehr sein) als um ein Grundverständnis davon, wie Deutschunterricht konzeptionell angelegt, entwickelt, erforscht und verbessert werden kann.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studieninhalte

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft **Ein langer Name, ein interdisziplinäres Programm!**

- Alle Abteilungen sind interdisziplinär eng vernetzt, so dass immer ‚über den Tellerrand‘ hinaus studieren können.
- Sie lernen fachübergreifendes, vernetztes Denken und interdisziplinäre Zugriffsweisen auf Fragen der Forschung.
- Die Vielfalt der Fachbereiche ermöglicht Ihnen individuelle Schwerpunktsetzungen nach eigenen Interessen.

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studiengänge

Die Studiengangsmodelle

Sie studieren immer eine Kombination aus 2 Studiengängen mit unterschiedlicher Gewichtungsmöglichkeit:

Kombination aus Kern- und Begleitfach

Kernfach 120 LP	Begleitfach 36 LP
Überfachlicher Praxisbereich 12 LP	
Bachelorarbeit im Kernfach 12 LP	

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studiengänge

Die Studiengangsmodelle

Sie studieren immer eine Kombination aus 2 Studiengängen mit unterschiedlicher Gewichtungsmöglichkeit:

Zwei-Fach-Bachelor

Fach 1 78 LP	Fach 2 78 LP
Überfachlicher Praxisbereich 12 LP	
Bachelorarbeit in einem Fach 12 LP	

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studiengänge

Die Studiengangsmodelle

Sie studieren immer eine Kombination aus 2 Studiengängen mit unterschiedlicher Gewichtungsmöglichkeit:

Lehramtsstudiengang

Fach 1 72 LP (inkl. 3 LP FD)	Fach 2 72 LP (inkl. 3 LP FD)
Bildungswissenschaften 12 LP	
Praxiselemente 12 LP	
Bachelorarbeit in einem Fach 12 LP	

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studiengänge

Unsere Bachelorstudiengänge

1. Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft

- als Kernfach, kombiniert mit einem Begleitfach
- als Begleitfach, kombiniert mit einem Kernfach

→ Interdisziplinärer Studiengang aller Fachabteilungen des Instituts

2. Zwei-Fach-Bachelor-Studiengänge:

- Germanistik
- Komparatistik
- Skandinavistik

Die Abteilungen bieten jeweils eigene Studiengänge an.

3. Lehramt Deutsch (GymGe)

3. Was Sie bei uns konkret studieren können - Studiengänge

Unsere internationalen Bachelorstudiengänge

4. Internationale Bachelorstudiengänge

- Deutsch-Italienische Studien
- Deutsch-Französische Studien

Eine Kooperation mit der Bonner Romanistik und den Partneruniversitäten in Florenz bzw. in Paris.
Führt zu einem Doppelabschluss.

3. Was Sie bei uns studieren können - Auslandserfahrungen

Besonderheiten unserer Studiengänge – Auslandserfahrungen

Zahlreiche ERASMUS-Partneruniversitäten in über 20 Städten in ganz Europa, z.B.:

Eigenes Mentorat für Auslandsaufenthalte

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Auslandserfahrungen

Zahlreiche ERASMUS-Partneruniversitäten in über 20 Städten in ganz Europa, z.B.:



3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Auslandserfahrungen

Zahlreiche ERASMUS-Partneruniversitäten in über 20 Städten in ganz Europa, z.B.:

Paris (Frankreich)

Genf, Neuchâtel (Schweiz)

Oxford, Cambridge (England)

Budapest (Ungarn)

St. Andrews (Schottland)

Prag (Tschechien)

Graz (Österreich)

Zahlreiche Kooperationen mit

Rom (Italien)

Hochschulen in **Schweden,**

Warschau (Polen)

**Dänemark, Norwegen, Finnland
und Island**

Luxemburg (Luxemburg)

Salamanca, Sevilla (Spanien)

Fulbright-Studium in den **USA**

Eigenes Mentorat für Auslandsaufenthalte

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Praxisanbindung

- **Praxismodul**
 - mit Veranstaltungen zu möglichen Berufsfeldern für Germanisten, Komparatisten und Skandinavisten
 - Möglichkeit der Anerkennung eines Praktikums im Praxismodul

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Praxisanbindung

- **Praxismodul**
 - mit Veranstaltungen zu möglichen Berufsfeldern für Germanisten, Komparatisten und Skandinavisten
 - Möglichkeit der Anerkennung eines Praktikums im Praxismodul
- **Überfachlicher Praxisbereich**
 - Möglichkeit zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen
 - Möglichkeit der Anerkennung eines Praktikums
 - Möglichkeit der Anerkennung von sozialem Engagement

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Praxisanbindung

- **Praxismodul**
 - mit Veranstaltungen zu möglichen Berufsfeldern für Germanisten, Komparatisten und Skandinavisten
 - Möglichkeit der Anerkennung eines Praktikums im Praxismodul
- **Überfachlicher Praxisbereich**
 - Möglichkeit zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen
- **Betreute Schulpraktika im Lehramt**
- **Jährliches „Forum Beruf“ in Kooperation mit dem Alumni Netzwerk**
- **Jährlicher Karrieretag des Career Centers**

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Praxisanbindung

Beispiele zu Lehrveranstaltungen im Praxismodul

- Vom Blatt auf die Bühne - Übung zur Theaterpraxis
- Werkstatt Literarisches Schreiben
- ›SchriftstellerInnen am Werk - wie Literatur entsteht
- Die Unbestechlichen: Eine Annäherung an die literarische Independent-Szene
- Film und Filmpraxis: Filmproduktion - Von der Idee bis zur Premiere
- Kreatives Schreiben – Eine Einführung
- Design & Geisteswissenschaft
- Rhetorik-, Präsentations- und Vortragstraining
- Ausdruck und Wirkung - Wie kommuniziere ich erfolgreich?

Dozent*innen aus Theatern, Verlagen, Literaturhäusern, der Filmbranche, Schriftsteller*innen, Lektor*innen etc.

3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Praxisanbindung

Enge Kooperationen zu verschiedenen Kulturpartnern in Bonn und Umgebung, z.B.



Kunststiftung
NRW



THEATER BONN

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

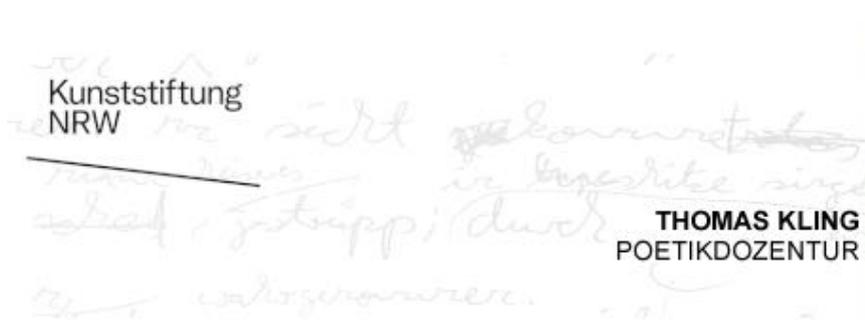
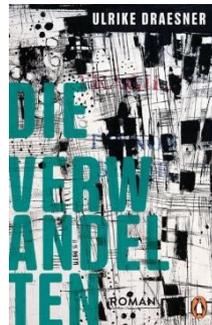
3. Was Sie bei uns studieren können

Besonderheiten unserer Studiengänge – Poetikdozentur

Eine Brücke zwischen Literaturbetrieb und Wissenschaft

- Gegenwartsautor*innen werden eingeladen, ein Semester lang mit Studierenden im Rahmen eines Seminars die Grenzlinien zwischen Literaturwissenschaft und Literaturbetrieb auszuloten.

Poetikdozent*innen der vergangenen Semester: **Ulrike Draesner**, Steffen Popp, Ulrike Almut Sandig, Marion Poschmann...



4. Was Sie damit beruflich machen können

Mögliche Berufsperspektiven

- Studiengänge nicht als konkrete Berufsausbildung für *einen* Tätigkeitsbereich
- Einsatzbereiche für Germanisten, Komparatisten und Skandinavisten vielmehr sehr breit
- Nutzen Sie das Studium, um Ihre Stärken und Interessenschwerpunkte kennenzulernen!

4. Was Sie damit beruflich machen können

Mögliche Berufsperspektiven (Auswahl!)

Bildungssektor und Verwaltung

Schule, Erwachsenenbildung, bildungs-politischer Bereich, Stiftungen, Wissenschaftsorganisationen

Verlagswesen

Lektorat, Vertrieb, Buchmessen ...

Kulturbereich

Kulturmanagement, Theater, Museen, Literatur- und Kulturfestivals, Kulturaustausch, Goethe-Institute ...

Bereich Journalismus

Rundfunk, Fernsehen, Online-Medien ...

Werbung und Public Relations

Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbeagenturen, Unternehmensberatung ...

Wissenschaft / Universität

5. Was Sie dafür tun müssen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

5. Was Sie dafür tun müssen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Latinum

Derzeit ist das Latinum KEINE Voraussetzung für unsere Studiengänge. Lateinkenntnisse sind im Bereich der älteren Sprachen und Literaturen von Vorteil.

5. Was Sie dafür tun müssen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Latinum

Derzeit ist das Latinum KEINE Voraussetzung für unsere Studiengänge. Lateinkenntnisse sind im Bereich der älteren Sprachen und Literaturen von Vorteil.

Moderne Fremdsprachen

Im Fach Komparatistik ist die Kenntnis moderner Fremdsprachen von Vorteil.

5. Was Sie dafür tun müssen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Latinum

Derzeit ist das Latinum KEINE Voraussetzung für unsere Studiengänge. Lateinkenntnisse sind im Bereich der älteren Sprachen und Literaturen von Vorteil.

Moderne Fremdsprachen

Im Fach Komparatistik ist die Kenntnis moderner Fremdsprachen von Vorteil.

Numerus Clausus (NC)

Derzeit sind unsere Studiengänge zulassungsfrei, Sie können sich also frei einschreiben ohne vorherige Bewerbung. Einzige Ausnahme ist das Lehramtsfachs Deutsch. (NC-Wert schwankend, zuletzt: 1,9)

5. Was Sie dafür tun müssen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Wichtigste Voraussetzung

Lesen Sie, schauen Sie Filme, gehen Sie ins Theater, ins Museum ...
Nehmen Sie alles auf, was sich Ihnen kulturell bietet!

5. Was Sie dafür tun müssen

Ihr Start ins Studium

Vorkurse

Fakultative und fachübergreifende Angebote, die den Studienstart erleichtern sollen wie etwa Kurse zum akademischen Schreiben, Lateinkurse, kulturwissenschaftliche Einführungen etc.

Orientierungswoche für Erstsemester

Fachspezifisches Angebot der Institute mit Erläuterungen zum Studienverlauf sowie Kennenlernangebote der Fachschaften

6. Wir sind für Sie da!

Unsere Erreichbarkeiten im Studiengangsmanagement

Morten Bierganns

Studiengangsmanager

Tel.: 0228/73-60290

Mail: bierganns@uni-bonn.de

www.germanistik.uni-bonn.de



Christine Lafos

Studiengangsmanagerin

Tel.: 0228/73-60290

Mail: lafos@uni-bonn.de

www.germanistik.uni-bonn.de



6. Wir sind für Sie da!

Eure Fachschaft GeKoSka

Studierendenvertretung unseres Instituts



Kontakt:

Mail: gekoska@uni-bonn.de

Rabinstr. 8, 53111 Bonn

Raum 1.023

Fügt uns auf **Facebook** oder **Instagram** hinzu (Ihr findet uns unter dem Namen GeKoSka).

Außerdem findet ihr eine Fachschaftsseite auch auf der **Institutshomepage**.

6. Wir sind für Sie da!

Studentische Initiativen

Von Studierenden für Studierende



Lit.Arena

u.v.m.!



Mediävistik-Kino

Midsommar



Lucia



6. Wir sind für Sie da!

Unsere Online-Auftritte

Homepage

→ www.iglk.uni-bonn.de

Mit weiteren Informationen:

- für Studienanfänger
- zum Institut
- zu den Studiengängen
- zum Studieneinstieg
- zum Auslandsstudium (Internationales)
- zu Ansprechpartnern usw

Facebook

→ <https://de-de.facebook.com/Germanistik.Uni.Bonn/>

Mit weiteren Informationen:

- zu Veranstaltungen
- zu aktuellen Infos aus Studium und Lehre
- zu studentischen Projekten
- u.v.m.

Bonner Hochschultage

Wir freuen uns auf Sie!